Thüringer Allgemeine, Onlineausgabe vom 16.12.2022

Ritter beschenken Tonndorfs Weberhof

Erstmals seit zwei Jahren konnten die Ordensritter die Spende wieder persönlich in Tonndorf überreichen. Michael Lätzer (rechts) gab den Scheck an Einrichtungsleiterin Andrea Krug (hockend). Foto:Dennis Gollhardt

TONNDORF. Der Deutsche Ritterorden „St. Georg“ hat dem Tonndorfer Kinderheim „Weberhof“ einmal mehr 1000 Euro zu Weihnachten zukommen lassen.

Seit Jahren gehört es für die Mitglieder des Deutschen Ritterordens „St. Georg“ zu den vorweihnachtlichen Traditionen, den Weberhof in Tonndorf zu beschenken. Auch in diesem Jahr gaben sie der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung 1000 Euro.

Erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie war es den Ordensmitgliedern Dennis Gollhardt und Michael Lätzer möglich, den Spendenscheck wieder persönlich in Tonndorf zu überreichen. In den beiden vergangenen Jahren wurde der Betrag jeweils ohne viel Aufhebens – aber deshalb nicht weniger von Herzen – rechtzeitig vor den Festtagen überwiesen. Namhaften Anteil an der Spendensumme hatte auch Christel Luck, Gouverneurin des Ordens-Gouvernements Deutschland.

„Die acht Tugenden Gerechtigkeit und Klugheit, Mäßigkeit und Starkmut, Verantwortlichkeit und Redlichkeit sowie Treue und Sittsamkeit werden von den Mitgliedern des Deutschen Ritterordens St. Georg stets als oberstes Gebot angesehen“ betonte der Erfurter Ordenssprecher Reinhard Kurz. Die Leiterin des Weberhofes Andrea Krug nahm im Kreis der Betreuer den Spendenscheck entgegen und bedankte sich für das großzügige Engagement der Ritter. Neben der Weihnachtsspende unterstützt der Orden auch die jährliche Sommer-Ferientour der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung.